

Advent, Advent...

Herten hat eine großartige Geschichte und Herten hat Zukunft. Allein: An Zukunft muss man glauben, Visionen müssen formuliert und transportiert werden – in die Herzen und Köpfe der Menschen, die hier leben, arbeiten und ihre Freizeit verbringen: die Herten erleben!



Wunschzettel schreiben

Für Eileen steht im Advent vor allem eines im Vordergrund: „Ich schreibe ganz viele Wunschzettel. Darauf steht, dass ich mir einen neuen Gameboy wünsche, weil mein alter kaputt gegangen ist.“ Und Spiele spielen. „Aber Plätzchen backe ich auch manchmal“, verrät Eileen.

Eileen (17)

Selbstgebastelter Adventskalender

Das Größte im Advent ist für Till und Nils der



Adventskalender. Jeden Morgen dürfen sie ein Säckchen aufmachen – das Mama Sylvia übrigens selbst genäht hat. „Da sind manchmal Bonbons drin“, sagt Till. Und Nils weiß: „Nikolaus

war da ein Bild drin mit einem Nikolausstiefel. Den haben wir gesucht.“ So soll es auch in diesem Jahr wieder sein, wenn die beiden vor den Holz-Tannenbäumen stehen, an denen so viele bunte Säckchen hängen. „Wir schreiben auch einen Wunschzettel“, verrät Nils.

Till (3) und Nils (4)

Familientradition: Gemeinsam backen

Patrick mag am Advent den Kerzenschein: „Da kann man so schön mit der Freundin kuscheln“, sagt er. Aber auch das Plätzchenbacken hat es dem 15-Jährigen angetan: „Jedes Jahr am zweiten Advent kommt bei uns die Familie zu-



sammen. Dann backen wir gemeinsam Weihnachtsplätzchen. Das ist bei uns Familientradition. Ich finde das Klasse.“

Patrick (15)

Zimmer dekorieren

In den Wochen vor Weihnachten hat Basteln bei Geske Hochkonjunktur: „Ich bastle im Advent Weihnachtsgeschenke für meine Familie. Im letzten Jahr habe ich für Oma und Opa und für meine Eltern einen Kalender gebastelt.“ Auch sonst mag die Neunjährige es heimelig:



„Mein Zimmer wird immer weihnachtlich dekoriert und ich mache Duftlampen an.“ Den Eselchen-Adventskalender mag sie auch. Aber ein Highlight darf nicht fehlen: „Ich freue mich auf den Weihnachtszirkus in Gelsenkirchen.“

Geske (9)

Kerzen auspusten

Die Ruhe im Advent gefällt Jakob gut. Und: „Mir gefällt am Advent besonders gut, dass da die Familie zusammen kommt. Die Zeit ist so schön ruhig.“ Eine Sache aber hat es dem Elfjährigen richtig angetan: die vielen Kerzen. „In der Vorweihnachtszeit kann ich immer besonders viele anzünden und auspusten. Da freue ich mich schon drauf.“

Jakob (11)



Akkordeon spielen

Christina und Andrea sind durch und durch auf Advent eingestellt. Das Programm bei den beiden steckt voller Highlights: „Weihnachtskekse backen und den Adventskalender auf machen – darauf freue ich mich schon. Und auf die vielen Lichter, die dann brennen“, sagt Andrea. Christina nickt heftig und ergänzt: „Die Wohnung dekorieren! Ich schmücke nicht nur mein Zim-



mer“, sagt sie. Beide Mädchen basteln gerne Weihnachtsgeschenke für ihre Familie. Und: Andrea übt gerne Weihnachtslieder auf dem Akkordeon.

Christina (18) und Andrea (17)

Geschenk für die Uroma

„Im Advent backe ich gerne Plätzchen. Lebkuchen schmeckt mir besonders gut“, verrät Timo seine Vorlieben. Er gibt auch offen zu: „Ich freue mich auch auf die Weihnachtsgeschenke.“ Beschenkt werden ist jedoch nicht al-

FOTOS: SYLVIA KÜCHMEISTER



les. Timo kümmert sich auch darum, dass seine Familienmitglieder Geschenke bekommen: „Ich bastle gerne – vor allem Geschenke für meine Oma und meinen Opa, meine Uroma und meine Eltern.“ Und wenn dann noch ein Besuch auf dem Weihnachtsmarkt dazukommt, ist der Neunjährige zufrieden.

Timo (9)

Lieder mitsingen

Ann-Christin weiß den Advent zu schätzen: „Selbstgebackene Plätzchen essen und dazu eine Tasse Kaffee trinken, das ist schön. Auch



Weihnachtsstollen esse ich dann gerne.“ Außerdem geht sie gerne auf Weihnachtsmärkte: „Da trinke ich dann einen heißen Kakao.“ Und wenn ein Weihnachtslied ertönt, stimmt Ann-Christin gerne mit ein.

Ann-Christin (18)

Marzipan naschen

„Plätzchen backen und Marzipan naschen“, sind Lekes Leidenschaften im Advent. Und Basteln: „Ich habe schon einmal Ohrringe für meine Mama als Geschenk gebastelt, einen Kalender gemalt und auch Lavendelsäckchen gemacht.“



Welche kreativen Geschenke es in diesem Jahr gibt, wird natürlich nicht verraten. Was Leke noch mag: „Schön finde ich, dass wir alle zusammen bei Bauer Samson den Tannenbaum aussuchen.“ Zu Weihnachten kommen dann Oma und Opa aus Norddeutschland: „Darauf freue ich mich auch.“

Leke (11)